

# Dechanten - Merkblatt

für die kanonische Visitation

Der "Pfarrbericht zur Vorbereitung auf die kanonische Visitation" soll

- nach der Herbstdechantenkonferenz, wenn die Orte der bischöflichen (kanonischen) Visitation feststehen, vom Dechant den betreffenden Pfarren in **dreifacher Ausführung** zugestellt werden (d.h.: eine Unterlage für den Pfarrer (\*: Moderator, hauptamtl. Seelsorger/inn/en...), dem Pfarrgemeinderat sowie ein weitere Arbeitsunterlage).
- Die Pfarren sollen anhand dieser Unterlage **"gemeinsam" einen Pfarrsituationsbericht erarbeiten**. Statistisches (Namen, Daten, Zahlen,...) soll - wenn möglich - durch die Pfarrsekretariate erledigt werden.
- Spätestens **ein Monat vor der kanonischen Visitation** soll der Dechant den bis dahin erstellten Pfarrbericht mit dem Pfarrer (\*) und dem Pfarrgemeinderat durchbesprechen und mit einer persönlichen Stellungnahme an das Bischöfliche Ordinariat weiterleiten.
- Ein Jahr nach der kanonischen Visitation soll der "Pfarrbericht..." nochmals durch den Dechant mit dem Pfarrer (\*) und dem Pfarrgemeinderat anhand des **kanonischen Visitationsberichtes** durchbesprochen und Schlußfolgerungen gezogen werden.

Die "Anleitung für das persönliche Gespräch..." dient dem Dechant als Anregung für ein Gespräch, das zur Visitation aber auch sonst öfter mit den hauptamtlichen Seelsorger/innen geführt werden möge. Es gibt dabei keine Aufzeichnungen oder Berichte an das Bischöfliche Ordinariat, es sei denn, der/die betreffenden Seelsorger/in wünscht dies.

Letzteres gilt vor allem für die "Fragen an hauptamtliche Seelsorger/innen"

Bei Diözesanpriestern soll der Dechant auf jeden Fall der Frage nach dem Testament nachgehen, weil der Dechant im Todesfall eines Weltpriesters im Dekanat Testamentsvollstrecker ist.

## Visitation heißt: B E S U C H

(Auf Besuche soll ich mich freuen dürfen...)

"Einer trage des anderen Last." (Gal 6,2)

"Du aber stärke deine Schwestern und Brüder." (Lk 22,32)

"In Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst." (Phil 2,3)

"Ich danke Gott jederzeit euretwegen für die Gnade Gottes." (1 Kor 1,4)